

PPLib

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> PPLib		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		August 22, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	PPLib	1
1.1	Anleitung zu PPLib by bug of x-act	1
1.2	Einleitende Bemerkungen	1
1.3	Hinweise zum PM-Katalog	2
1.4	Installation	2
1.5	Die Oberfläche von PPLib	2
1.6	Lade gepackte/ungepackte Datei	2
1.7	Powerpackermodus	3
1.8	Fileimplodermodus	3
1.9	gepackte/ungepackte Datei sichern	3
1.10	Entpacke PM Katalog -> RAM:	3
1.11	Lösche PM Katalog ->RAM:	4
1.12	Programm beenden	4
1.13	ToolTypes	4
1.14	AREXX-Scripte für PPLib	5
1.15	Einbindung in den Picture Manager	5
1.16	Autor	6

Chapter 1

PPLib

1.1 Anleitung zu PPLib by bug of x-act

```
*****
*                                     *
* PPLib~V1.12~Guide *
*   written by   *
*   bug of x-act *
*                                     *
*****
```

```
Allgemeines~~~~~
Hinweis~zu~den~PM-Katalogen~~~~~
Installation~~~~~
Oberfläche~~~~~
Tooltypes~~~~~
ARexx-Script~~~~~
Einbindung~in~den~Picture-Manager
Autor~~~~~
```

1.2 Einleitende Bemerkungen

PPLib ist ein Tool für den Picture Manager von Irsee Soft. Mit diesem Tool ist es möglich, Kataloge zu packen und entpacken. Es werden der Powerpacker und der Fileimploder unterstützt. Aufgrund der Tooltypes und der Voreinstellungen über ARexx ist es möglich automatisch die Quelle der Kataloge zu bestimmen, sowohl der gepackten, als auch des ungepackten Kataloge.

1.3 Hinweise zum PM-Katalog

Der Picture Manager-Katalog besteht aus drei Teilen:

```
Katalogname.cat
Katalogname.image
Katalogname.index
```

Der größte Teil des Kataloges ist der .image Teil. Dieser kann durchaus mehrere Megabyte groß sein. Wer wie ich nur eine relativ kleine Festplatte besitzt, wird bei mehreren erstellten Katalogen in Platznöte geraten. Deshalb wird dieser Teil gepackt. Die beiden anderen Teile werden ungepackt verwaltet.

1.4 Installation

Zum Picture Manager gehört eine Schublade Tools. In ihr befinden sich Tools wie HD_Meter, Mem_Meter. In diese Schublade sollte auch pplib kopiert werden. Desweiteren muß sich fimp (der Fileimploder) im Verzeichnis C: und die explode.library in libs: befinden. zur Arbeit mit dem Powerpackerteil wird die Powerpacker.library in libs: benötigt. Diese Sachen befinden sich in diesem Verzeichnis in der Schublade Hilfsmittel.

1.5 Die Oberfläche von PPLib

```

~~Lade~gepackte/ungepackte~Datei~~~
~~~~~Powerpackermodus~~~~~
~~~~~Fileimplodermodus~~~~~
~Sichere~gepackte/ungepackte~Datei~
Entpacke~PicManager~Katalog~->~RAM:
~Lösche~PicManager~Katalog~->~RAM:~
~~~~~Ende~~~~~

```

1.6 Lade gepackte/ungepackte Datei

Bei dieser Option öffnet sich der Filerequester und man kann die gewünschte Datei auswählen. Da die .image Dateien ge- oder entpackt werden, ist die Endung bereits voreingestellt. Ist die entsprechende Datei ausgewählt, prüft das Programm, ob es

sich um eine Powerpackerdatei, um eine Fileimploderdatei oder um eine ungepackte Datei handelt.
Ist die Datei eine gepackte, wird sie automatisch entpackt.
Ist die Datei ungepackt wird sie automatisch in dem Modus gepackt, der eingestellt ist.

Powerpackermodus~

Fileimplodermodus

1.7 Powerpackermodus

Ist dieser Modus eingestellt, wird die entsprechende .image Datei powerpackergepackt. Die powerpacker.library muß sich in libs: befinden.

Installieren

1.8 Fileimplodermodus

Ist dieser Modus eingestellt, wird die .image Datei ↔ fileimplodergepackt.

Dazu muß sich der fimp in c: befinden.

Installieren

1.9 gepackte/ungepackte Datei sichern

Es öffnet sich der Filerequester und es kann ein neuer Name vergeben werden. Besitzt er keine Endung .image wird es schwer, die Datei wieder zu finden.

Die beiden Dateien .cat und .image werden vom Quellverzeichnis ins Zielverzeichnis kopiert.

1.10 Entpacke PM Katalog -> RAM:

Diese Option ist speziell dafür bestimmt, daß pplib im Picture Manager eingebunden ist. Sie kann trotzdem so verwendet werden. Voraussetzung ist, daß der Katalog in gepackter Form vorliegt, anderenfalls wird die Aktion abgebrochen.

Der Hintergrund ist, daß das Laden von Katalogen erheblich dauern kann. Hier wird der Katalog entpackt und automatisch in die Ram Disk: befördert. Voraussetzung ist entsprechend genügend RAM.

Die Quelle der Kataloge muß nicht identisch mit dem Datenpfad des Picture Managers sein. Im Gegenteil empfiehlt es sich, den Datenpfad auf die Ram Disk: zu legen.

1.11 Lösche PM Katalog ->RAM:

Diese Option ist ebenfalls mit der Einbindung in den Picture Manager zu betrachten. Sie löscht die Kataloge, die bei Enpacke~PM~Kataloge~->RAM: in die Ram Disk kopiert werden. Dazu öffnet sich wieder der File requester und es kann sich der entsprechende Katalog ausgesucht werden. Es werden nur Kataloge aus der Ram Disk: gelöscht. Anderenfalls gibts eine Fehlermeldung.

1.12 Programm beenden

Dieser Schalter beendet pplib.

1.13 ToolTypes

Folgende Tooltypes und CLI-Kommandos werden unterstützt:

```
load
decrunchram
powerpacker
fileimploder
killkatalog
autoquit
pfad=Quellverzeichnis
```

Beispiel CLI:

```
pplib load powerpacker autoquit pfad=pic_manager/kataloge
```

load - ist, als wurde im Programm pplib der Schalter Lade~gepackte/ungepackte~Datei betätigt.

decrunchram - ist, als wurde im Programm pplib der Schalter Entpacke~PicManager~Katalog~->~RAM: betätigt.

powerpacker - ist, als wurde im Programm pplib der Schalter Powerpackermodus betätigt.

fileimploder - ist, als wurde im Programm pplib der Schalter Fileimplodermodus betätigt.

killkatalog - ist, als wurde im Programm pplib der Schalter
 Lösche~PicManager~Katalog~->RAM:
 autoquit - beendet nach der ersten Aktion (Katalog löschen ←
 ...)
 automatisch pplib.

pfad=quelle - Hier kann angegeben werden, wo sich die vorhandenen
 Kataloge befinden.

1.14 AREXX-Scripte für PPLib

Der Picture Manager verwaltet die aufzurufenden externen ←
 Programme
 mit Hilfe von ARExx. In der Schublade Hilfsmittel befinden sich
 einige Scripte, die verwendet werden können.

Beispiel 1 eines ARExx Scripts zum Aufruf von PPLib
 Auf pic_manager: wurde ein Assign durchgeführt (User-Startup Picture
 Manager).

```
/*
** Start PPLib Cruncher und Decruncher für Katalogfiles
**
** (c) 1996 by bug of x-act
*/
ADDRESS COMMAND
"run PIC_MANAGER:Tools/PPLIB decrunchram pfad=pic_manager:Kataloge"
EXIT
```

Beispiel 2

```
/*
**
** Start PPLib Cruncher und Decruncher für Katalogfiles
**
** (c) 1996 by bug of x-act
*/
ADDRESS COMMAND
"run PIC_MANAGER:Tools/PPLIB killkatalog"
EXIT
```

siehe auch

Tooltypes

1.15 Einbindung in den Picture Manager

1. Einbinden in das User PopUp

Dazu muß der Programmpunkt Programm-Einstellungen-ext. Programme (User
 PopUp) aufgerufen werden. Jetzt kann auf der linken Seite der Name

eingetragen (z.B. PPLib) und rechts der entsprechende ARexx Script angegeben werden.

2. Einbinden in das Menu ARexx

Dazu muß der Programmpunkt ARexx-Menü konfigurieren... aufgerufen werden. Jetzt kann der entsprechende ARexx Script ausgewählt werden.

1.16 Autor

Torsten Lackert
A-Schweitzer Str. 14
01968 Senftenberg